



Die Spots der Rügen Piraten

Dranske - direkt am Wieker Bodden - perfekt für den Wassersport

Der Schulungsspot befindet sich im Wieker Bodden. Der Bereich für die Einsteigerschulung im max. hüfthohen Wasser ist Garant für einen schnellen Lernerfolg. Außerhalb des Einsteigerbereichs kommen die Fortgeschrittenen und Cracks auf ihre Kosten.

Um die **Sicherheit** aller zu gewährleisten, bitten wir um die Einhaltung der internationalen Ausweichregeln und der allgemeinen Sorgfaltspflicht.

Wir befinden uns in Wittow (Windland), eine der **windigsten Regionen Deutschlands**.

- Stehrevier - ca. 150 x 500 Meter
- Sandboden - keine Steine
- Getrennte Schulungsbereiche Windsurfen und Kiten bei Ostwind
- Ausgewiesener Schulungsbereich beim Kiten
- Große Kitewiese zum Auf- und Abbau
- Windverstärkung durch geographische Gegebenheiten
- Von Nordost bis West funktionieren alle Winde sehr gut fürs Surfen
- Kiten nur bei östlichen Winden
- Westwind: Flachwasser für Freestyle und Manövertraining
- Ostwind: Schöne Schanzen zum Springen

Parkmöglichkeiten

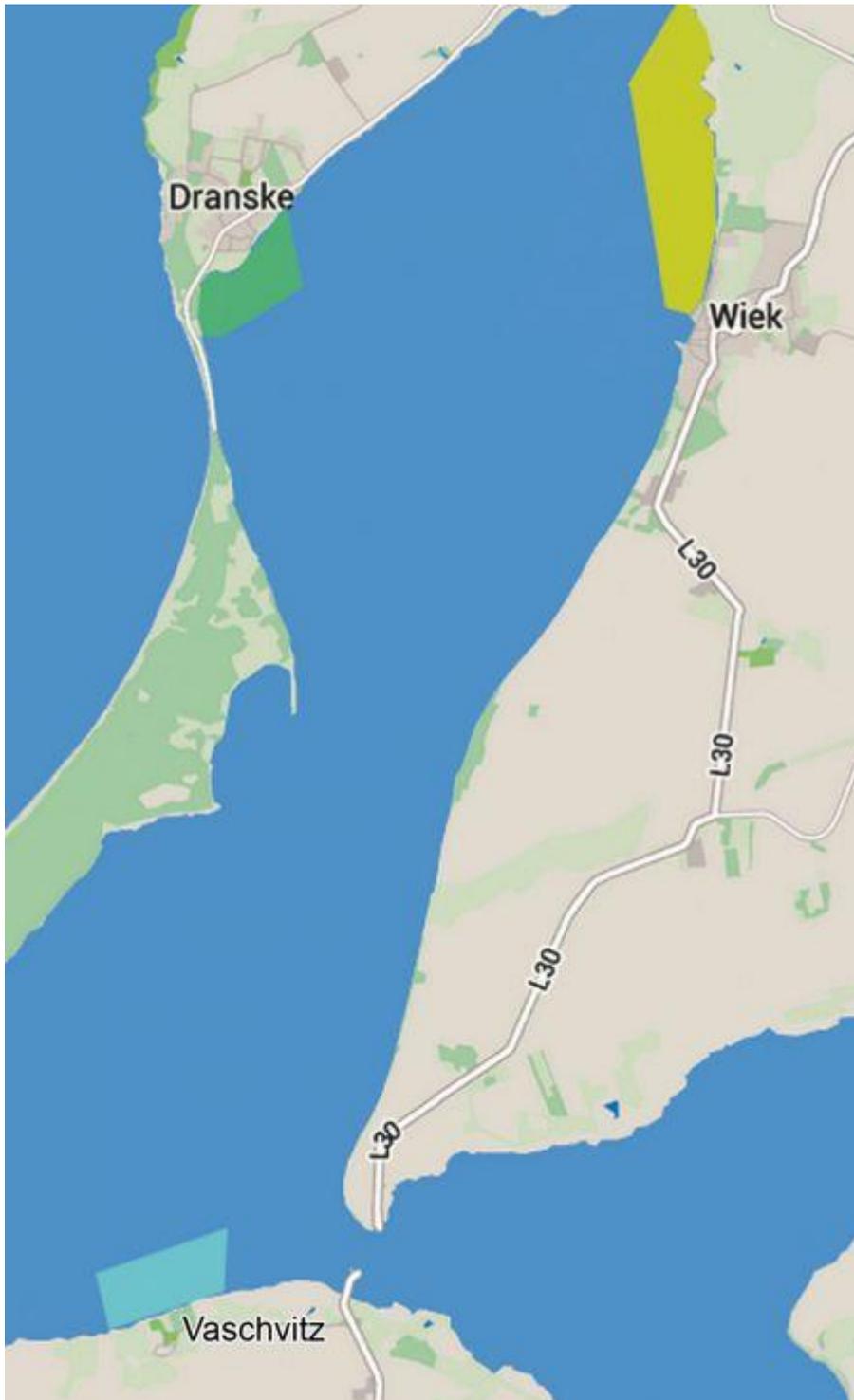
haben wir eine begrenzte Anzahl an der Schule. Desweiteren direkt an der Seebrücke, oder am Ende der Straße am Sportplatz. Parken auf der Straße "Am Ufer" sowie auf den Grünstreifen ist leider verboten - hier kontrolliert das Ordnungsamt und die kassieren ziemlich ab. Zum Be- und Entladen halten, um das Material auf unseren Wiesen aufzubauen ist gar kein Problem. Für weitere Infos könnt ihr vor Ort gerne bei uns im Shop nachfragen kommen.



Auszug aus dem Surfmagazin-Rügen-Spezial:

Dranske - Einer der besten Freestyle-Spots der Insel. Im Wieker Bodden liegt der Spot direkt an der UST-Rügen-Piraten Surf- und Kiteschule. Nicht umsonst Windland genannt, befindet sich das Revier auf der wohl windreichsten Ecke von Rügen auf der Halbinsel Wittow ganz im Norden von Rügen. Dort wurde unter anderem die Formula- WM 2003 ausgetragen und seit einigen Jahren gehört der Spot zur Standard- Tour des DWC. Von Nordost über Ost bis zu Südwest findet man hier sowohl Flachwasser mit einem etwa 150 mal 400 Meter großen Stehbereich als auch kleine Wellen weiter draußen, die sehr gut als Rampen funktionieren. Ein großes Plus in Dranske ist ein Düseneffekt, der den Wind noch um einiges beschleunigt. Selbst bei Westwind macht sich der Effekt durch die Landzunge der Halbinsel Bug bemerkbar. Das Wasser ist dann spiegelglatt, sobald man Richtung Süden aus dem Windschatten raus ist. Wer bei Westwind nicht auf Wellen verzichten will, findet auf der gegenüber liegenden Seeseite von Dranske das offene Meer vor. Allerdings sollte diese Ecke mit Vorsicht genossen werden, da Bühnen weit ins Meer reinragen. Bei hohem Wellengang ist es oft sehr schwer diese zu erkennen. Ansonsten herrschen typische Ostseebedingungen vor. (Quelle: Surf- Magazin, Ausgabe 10, Oktober 2009)





Wiek

Hier findet unsere Kiteschulung bei Westwind statt.

- Stehbereich ca. 500 x 2000 Meter
- Hier schulen wir bei westlichen Winden in Kooperation mit Fly-a-Kite
- Erste Wahl zum Kiten bei Westwind
- Bei Westwind parallel zum Ufer fahrbar
- Sandiger Boden, einige gekennzeichnete Findlinge



Vaschvitz

Unser Schulungsspot am Lindner Hotel

- Stehbereich – ca. 250 x 1500 Meter
- Gemischter Spot für Wind- und Kitesurfen
- Ideale Windrichtungen West bis Nordost
- Flachwasser
- Sandboden
- vereinzelt Steine sind durch Bojen markiert

